



Detailansicht des Registereintrags

Mental Health Alliance

Aktuell seit 08.09.2025 13:06:30

Netzwerkstruktur ohne eigene Rechtsform, koordiniert durch gemeinnützige Trägerorganisation
(ProjectTogether gGmbH).

Registernummer:	R007579
Ersteintrag:	08.09.2025
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: ProjectTogether gGmbH Karl-Liebknecht-Str 34 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915153530193 E-Mail-Adressen: vgstettenbauer@projecttogether.org Webseiten: https://projecttogether.org/

Hauptfinanzierungsquellen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Vanessa Gstettenbauer**

Funktion: Leitung der Allianz ("Mission Lead")

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Kai Lanz****2. Philipp von der Wippel****3. Vanessa Gstettenbauer****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gesundheitsförderung;
Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mental Health Alliance ist ein zivilgesellschaftlich getragenes, koordinierendes Netzwerk mit dem Ziel, zur strukturellen Weiterentwicklung des psychischen Gesundheitssystems in Deutschland beizutragen - insbesondere mit Blick auf Prävention, Versorgungsgerechtigkeit und sektorübergreifende Zusammenarbeit.

Die Interessenvertretungstätigkeit der Allianz besteht in der Schaffung von vertrauensvollen Dialogräumen zwischen Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Praxis, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Betroffenenvertretungen.

Die Allianz bündelt Perspektiven und bereitet gemeinsam mit beteiligten Organisationen Positionen und Vorschläge auf, die in politische Entscheidungsprozesse eingebracht werden.

Zentrale Tätigkeiten der Interessenvertretung im Sinne des Lobbyregistergesetzes sind:

Organisation und Durchführung von politischen Fachveranstaltungen (z. B. Salons, Retreats, Workshops)

Entwicklung von Vorschlägen für politische und gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Prävention, Frühintervention und Versorgung

Gespräche mit politischen Entscheidungsträger:innen und Vertreter:innen der Exekutive auf Bundes- und Landesebene

Beteiligung an Fachgesprächen, Anhörungen oder Stellungnahmeverfahren

Erarbeitung und Veröffentlichung von Konzeptpapieren, Positionierungen und strategischen Empfehlungen

Unterstützung bei der Entwicklung von sektorenübergreifenden Lösungsansätzen im Themenfeld mentale Gesundheit

Die Interessenvertretung erfolgt im eigenen inhaltlichen Interesse des Bündnisses und nicht im Auftrag Dritter. Die koordinierende Trägerschaft liegt derzeit bei der gemeinnützigen Organisation ProjectTogether.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Mitgliedsbeiträge

Keine Angaben, da noch kein Geschäftsjahr vollständig abgeschlossen wurde.

Eigener Verhaltenskodex

[Mental-Health-Alliance_Grundsatzdokument_2025.pdf](#)